

159/133 [1735 Januar].¹

Katalog von Beat Jakob Anton Zurlauben über die Pflichten und Rechte des Kaplans und Kollators der St. Konradspfrund

- D** Abschrift von Beat Jakob Zurlauben² der von ihm selber³ verfassten Übersicht über die Aufgaben und Pflichten des Pfrundinhabers und Kollators der St. Konradspfrund; der gesamte Aufgaben- und Pflichtenkatalog ist beschrieben in Zurlaubiana AH 23/4. Im Vergleich dazu kommt im vorliegenden Dokument eine andere Einleitung vor, und es fehlen die Unterschriften von Gerold II. Zurlauben und Augustin Zurlauben unter der Zustimmungszeile. Dafür wird hier auf einem Titelblatt («instrumentum foundationis beneficii Zurlaubiani») die Approbierung des Stiftungsbriefes durch Johann Franz von Sirgenstein,⁴ dem Generalvikar des Konstanzer Bischofs Johann Franz,⁵ erwähnt. In der Einleitung finden sich beschrieben: die Stiftung der Konradskapelle sowie der Priesterpfrund durch Konrad Zurlauben⁶ und Beat Zurlauben;⁷ das Stiftungskapital von 3000 Gulden für den Unterhalt eines Kaplans; die Weihe der Kapelle 1635 durch Johann Anton Tritt,⁸ den Generalvikar des Konstanzer Bischofs Johannes;⁹ der Zuschuss weiterer 500 Gulden an die Kirchenfabrik sowie für die Instandhaltung der Paramente; Vergabungen durch Johann Baptist Zurlauben, Beat Jakob Zurlauben,¹⁰ Plazidus Zurlauben – den Abt von Muri –, Gerold Zurlauben¹¹ – den Abt von Rheinau –, sowie durch Beat Jakob Zurlauben,¹² der 1000 Gulden an die Erneuerung des Pfrundhauses beigesteuert hat; und dass wegen des unklaren Inhalts der Pfrund, der gesteigerten Aufgaben des Pfrundinhabers sowie mangelhafter Einnahmen das Benefizium durch den Bischof erneuert werden soll, entsprechend den Bedürfnissen der Zeit und um es vor dem Ruin zu bewahren.¹³

¹ Datierung ermittelt aufgrund von Zurlaubiana AH 23/4.

² Beat Jakob Anton Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

³ Identifikation aufgrund der Selbstnennung «ego Beatus Jacobus Zurlauben» bei der Aufzählung der Stifter im vorliegenden Dokument.

⁴ Johann Franz Anton von Sirgenstein.

⁵ Johann Franz Schenk von Stauffenberg.

⁶ Konrad III. Zurlauben.

⁷ Beat II. Zurlauben.

⁸ Johann Anton Tritt von Wilderen.

⁹ Johann VI. von Waldburg-Wolfegg.

¹⁰ Beat Jakob I. Zurlauben.

¹¹ Gerold II. Zurlauben.

¹² Beat Jakob Anton Zurlauben.

¹³ Die vorliegende Abschrift ist im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der St. Konradspfrund entstanden, um die sich Beat Jakob Anton Zurlauben ab 1730 bemühte, s. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 46-50. Zu einer weiteren Abschrift s. Zurlaubiana AH 165/3.

AH 159, Bl. 325-332 • Bl. 325^v, Bl. 326, Bl. 331-332 leer.
In lateinischer Sprache.
